

Amt Bad Oldesloe-Land
Sitzung des Amtsausschusses
am 13.02.2017
Im Gemeinschaftshaus Tralau,
Schulstr.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 - 5

Maltzahn
Protokollführer

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. AV Lengfeld, Travenbrück
2. Bgm. Wendt, Grabau
3. Bgm. Lodders, Lasbek
4. Bgm'in Lienau, Neritz
5. Bgm'in Wulf, Meddwade
6. Bgm. Beck, Pölitz (ab 19.40 Uhr, TOP 5)
7. GV'in von Rein, Pölitz (ab 19.40 Uhr, TOP 5)
8. Bgm. Schmahl, Rümpel (ab 19.36 Uhr, TOP 5)
9. Bgm. Poppinga, Rethwisch
10. GV Feddern, Rethwisch
11. Bgm'in Hack, Steinburg
12. GV'in Martens, Steinburg
13. GV'in Lemke, Steinburg
14. GV Degenhard, Travenbrück

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

b) nicht stimmberechtigt:

- Von der Amtsverwaltung
1. Herr Mielczarek; LVB
 2. Herr Maltzahn, zugl. Protokollführer
 3. Frau Weber, Personalrat

Architekt Dipl.-Ing. Frank P. van Wely

Es fehlen:

1. GV Bukow, Rümpel
2. GV Henke, Lasbek

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 03.02.2017 auf Montag, den 13.02.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -14- beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Amtsvorsteher Lengfeld die Tagesordnungspunkte 6 und 7 nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierüber keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Darüber hinaus gibt es keine Erweiterungs- und Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Tagesordnung

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 30.11.2016
- 3) Bericht des Amtsvorstehers
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses
- 5) Verwaltungsgebäude;
hier: Vorstellung des Ergebnisses der Planungsgruppe
sowie Beschluss über die Umsetzung des Entwurfes
- 6) Personalangelegenheiten
- 7) Erneuerung der Internetpräsentation des Amtes

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 30.11.2016

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 3: Bericht des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

1. In der Hauptabteilung des Amtes gibt es leider 2 langzeiterkrankte Kolleginnen.
2. Dem Amt sind zurzeit 99 Flüchtlinge zugewiesen, 82 stehen in unmittelbarer Betreuung.
3. In der Amtsverwaltung hat es diverse personelle Veränderungen gegeben (weitere Ausführungen siehe TOP 6).
4. Über einige rechtliche Bewertungen aus dem letzten Prüfungsbericht konnte kein Einvernehmen mit dem Kreis hergestellt werden; das Prüfverfahren ist jetzt jedoch offiziell abgeschlossen. Als nächster Schritt ist der Prüfungsbericht zu veröffentlichen. Vorher bedarf es jedoch einer Anonymisierung.
5. Haushaltsplan und Haushaltssatzung wurden von der Kommunalaufsicht zustimmend zur Kenntnis genommen; genehmigungspflichtige Teile enthält der Haushalt nicht.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 5: Verwaltungsgebäude;
hier: Vorstellung des Ergebnisses der Planungsgruppe sowie Beschluss über die Umsetzung des Entwurfes

Mit den Neubauplänen hat sich der Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 08.02.2017 ausführlich beschäftigt. Zu dieser Sitzung waren alle Gemeindevertreter der 9 amtsangehörigen Gemeinden eingeladen. Architekt van Wely hat auf dieser Sitzung das während der letzten Wochen in der Arbeitsgruppe erzielte Planungsergebnis ausführlich vorgestellt. Da die meisten Amtsausschussmitglieder auf dieser Sitzung zugegen waren, beschränkt Herr van Wely sich heute auf eine gestraffte Vorstellung der Planung.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Amtsausschuss:

Die heute vorgestellte Planung als Ergebnis des Abstimmungsprozesses in der Planungsgruppe wird gebilligt und soll zeitnah umgesetzt werden. Der Finanz- und Personalausschuss möge im Rahmen der ihm übertragenen Kompetenzen darüber

Noch zu TOP 5):

befinden, ob Änderungen hinsichtlich der Bedachung und Heizung/Lüftung/Klimatisierung des Gebäudes vorgenommen werden sollen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an die günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergänzend berichtet Herr Mielczarek, dass der Verkauf des Miteigentumsanteils des Gebäudes Mewesstraße 22-24 beim Kreis vorbereitet wird. Die Beurkundung soll bei den Notaren Wurch & Lichtenberg erfolgen. Nach Abschluss des Vertrages mietet das Amt seine bisherigen Räumlichkeiten für eine Jahresmiete von rund 56.000 €. An den Kosten der Garagensanierung braucht das Amt sich nicht mehr zu beteiligen. Diese Arbeiten sind im Übrigen jetzt ausgeschrieben, mit Beeinträchtigungen des Dienstbetriebes ist während der Bauzeit zu rechnen.

Wie schon im Finanz- und Personalausschuss angesprochen, sollen die Einbauschränke und die Rollregale im Keller möglichst im bisherigen Verwaltungsgebäude verbleiben. Dem Kreis ist dieses Inventar auf der Grundlage des Zeitwertes zu einem Preis von 17.500 € anzubieten.

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist jedoch niemand mehr zugegen, so dass sich die Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse erübrigt.

Amtsvorsteher

Protokollführer